

Buchtipp: Körper und Lernen

Das Buch aus der Reihe «Impulse zur Unterrichtsentwicklung» zeigt Wege auf, wie mit Bewegung, Körperwahrnehmung und Raumorientierung das Lernen unterstützt werden kann.



Lernen ist nicht nur eine Veranstaltung für den Kopf, denn der Körper ist gleichzeitig Voraussetzung wie Potenzial für das Lernen. Schon Sitzen und Schreiben – zwei elementare Anforderungen der Schule – sind primär körperliche Tätigkeiten, die nach entsprechenden körperlichen Voraussetzungen verlangen. Auch kognitive Tätigkeiten wie das Rechnen bauen auf Raumwahrnehmung und entsprechenden körperlichen Erfahrungen auf.

Dieser Zusammenhang lässt sich in der Schule für das Lernen nutzen: um im Sachunterricht in Strukturen und Prozesse einzutauchen, um Zahlen, Zahlenräume, Formen und Muster der Mathematik handelnd zu erfahren oder um Bedeutungen und Strukturen von Sprache sichtbar zu machen. Zahlreiche Praxisvorschläge für den Sach-, Mathematik- und Sprachunterricht auf allen Schulstufen geben dazu konkrete Anregungen.

Zudem zeigt das Buch, wie körperliche Voraussetzungen das Lesen, Schreiben und Rechnen mit ermöglichen, wie körperliche Aktivitäten kognitive, soziale und emotionale Kompetenzen fördern sowie die Motivation und Konzentration in der Schule unterstützen.

Das Buch liefert zahlreiche Argumente und Anregungen, um die Bedeutung des Körpers für das Lernen zu anerkennen, Kinder entsprechend vielfältig zu fördern und das Potenzial körper- und raumorientierter Unterrichtsmittel zu erschliessen.

Markus Küffer, Leiter Mediathek, Bundesamt für Sport BASPO, 2532 Magglingen

[Buch ausleihen: Högger, D. \(2013\): Körper und Lernen. Bern: Schulverlag plus.](#)

Quelle: [Schulverlag](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO